



von der Grundschule  
zu den weiterführenden Schulen



## HERZLICH WILLKOMMEN



ZUM INFORMATIONSPABEND

Guten Morgen!  
Ich begrüße euch recht herzlich  
zur heutigen Prüfung!



## Ablauf der Veranstaltung

---

- Rechtliche Grundlagen
- Beratungsprozess
- Entscheidungskriterien
- die Sekundarstufe 1 (in Recklinghausen)
- Zeitablauf für den Übergang
- Tage der offenen Tür

## rechtliche Grundlagen

---

### **AO-GS § 8 Übergang, Stand: 01.08.2014**

(1) Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 4 informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und das örtliche Schulangebot.

(2) Anschließend berät die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch über die weitere schulische Förderung des Kindes.

## rechtliche Grundlagen

---

(3) Die Empfehlung für die Schulform gemäß § 11 Abs. 4 Satz 1 SchulG ist Teil des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4. Darin werden die **Schulform Hauptschule, Realschule oder Gymnasium** benannt, für die das Kind nach Auffassung der Grundschule geeignet ist, **daneben auch die Gesamtschule und Sekundarschule.**

Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere **Schulform mit Einschränkungen** geeignet, wird auch diese mit dem genannten Zusatz benannt. Die Empfehlung ist zu begründen. Über die Empfehlung und deren Begründung entscheidet die Klassenkonferenz als Versetzungskonferenz.

## rechtliche Grundlagen

---

(4) Die Eltern melden die Schülerin oder den Schüler unter Vorlage des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4 an einer Schule der von ihnen gewählten Schulform an. Diese Schule unterrichtet die Grundschule über die Anmeldung.

## Grundschulempfehlung

---

(Eingeschränkte) Empfehlung der Grundschule



Eltern wählen eine Schule und melden an.



Das Kind wird an der gewählten Schulform aufgenommen.



## Ablauf des Beratungsprozess

---

Die Beratung zum Übergang auf die weiterführenden Schulen ist ein Prozess,

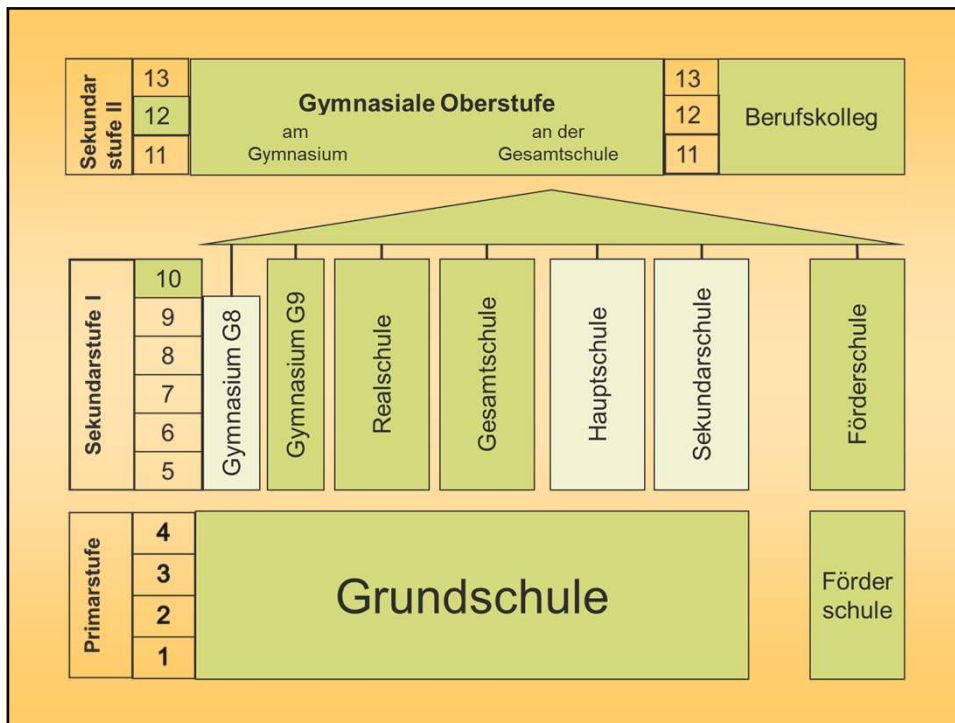
- der mit der Einschulung beginnt,
- der sich auf gezielte Beobachtungen der Lehrer\*innen und der Eltern während der Grundschulzeit bezieht,
- im Rahmen der Elternsprechtage, von Einzelgesprächen und/oder schriftlichen Rückmeldungen erfolgt,

## Ablauf des Beratungsprozess

- der im Elternsprechtag/Beratungsgespräch „weiterführende Schulen“ auf eine bewertende Zusammenfassung hinsichtlich des **Leistungsstandes**, der **Lernentwicklung** und der **Fähigkeiten** des Kindes abzielt und
- der unter Verdeutlichung der Anforderungen und Arbeitsweisen der weiterführenden Schule in der **begründeten Empfehlung (Bestandteil des Halbjahreszeugnisses)** – im Idealfall als kooperative Entscheidung von Schule und Elternhaus – seinen Abschluss findet.

## Entscheidungskriterien





## mögliche Abschlüsse

Hauptschulabschluss nach 9

Hauptschulabschluss nach 10

Mittlerer Bildungsabschluss FOR

Mittlerer Bildungsabschluss FORQ

Mittlerer Bildungsabschluss FORQ+

### mögliche Abschlüsse an Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs

Fachhochschulreife

Allgemeine Hochschulreife

## Übergang

---

**Grundschule**

**Haupt-  
schule**

**Real-  
schule**

**Gym-  
nasium**

Diese Schulen beginnen in Klasse 5 und 6  
mit einer  
**Erprobungsstufe**

## Übergang

---

**Grundschule**

**Gesamt-  
schule**

**Sekundar-  
schule**

Diese beiden Schulformen beginnen in Klasse 5 und 6  
mit einer  
**Orientierungsstufe**

## Hauptschule

- vermittelt eine **grundlegende allgemeine Bildung**
- bereitet auf eine **Berufsausbildung** vor
- Im Mittelpunkt stehen eine deutliche Stärkung der **Basiskompetenzen** in den Fächern **Deutsch und Mathematik**.
- Der Unterricht ist **praxisbezogen**.



## Realschule

- vermittelt eine **erweiterte allgemeine Bildung**
- schafft die **Grundlagen** für die weitere **berufliche und schulische Bildung**
- gleichwertige Förderung von **praktischen und theoretischen Fähigkeiten** und Fertigkeiten
- **praxisbezogener** Unterricht, aber auch **wissenschaftliche** Gesichtspunkte





## Gymnasium



- vermittelt eine **vertiefte Allgemeinbildung**
- qualifiziert für ein **Hochschulstudium** aber auch für eine berufliche Ausbildung
- leitet zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen an
- soll zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen

## Gesamtschule



- bereitet in einem **differenzierten** Unterrichtssystem auf eine **berufliche Bildung** und ein **Studium** vor
- Schüler\*innen mit **unterschiedlichen Lernfähigkeiten** können gemeinsam lernen
- Um den unterschiedlichen Kenntnissen und Fähigkeiten gerecht zu werden, wird der Unterricht in einigen Fächern auf **zwei Niveauebenen** angeboten.

## Sekundarschule



- ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die mit oder ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe 1 führen
- wird in der Regel als Ganztagschule geführt
- muss eine verbindliche Kooperation mit einem Gymnasium oder einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg abschließen

## Fremdsprachen

Gymnasium	Realschule	Gesamtschule
1. Wahl 2. Fremdsprache in der Stufe 6/7*: Klassenarbeiten versetzungsrelevant	1. Einführung Französisch in der Stufe 6: Klassenarbeiten „positiv“ versetzungsrelevant	1. Wahl in der Stufe 6/7*: 2. Fremdsprache oder NW, AL, DG Klassenarbeiten
2. Wahl in der Stufe 8/9*: schulspezifische Angebote; Klassenarbeiten versetzungsrelevant	2. Wahl in der Stufe 7: schulspezifische Angebote; Klassenarbeiten versetzungsrelevant	2. Wahl in der Stufe 8/9: 2. Fremdsprache ( Klassenarbeiten ) schulspezifische Angebote
3. Wahl in der Sek. II: Neueinsetzende FS		3. Wahl in der Sek. II: Neueinsetzende FS
*G8/G9		

## weiterführende Schulen in RE

---

Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Bernard Overberg Schule	Theodor-Heuss-Gymnasium	Gesamtschule Suderwich**
Otto Burrmeister Realschule	Hittorf Gymnasium **	Käthe Kollwitz Gesamtschule**
Dietrich Bonhoeffer Realschule	Petrinum	Wolfgang Borchert Gesamtschule**
Maristenschule*	Marie-Curie-Gymnasium	
	Freiherr-vom-Stein Gymnasium **	

\*Privatschule konf. Träger

\*\* Gebundene Ganztagschule

## Tage der offenen Tür

---

Finden in diesem Schuljahr  
wegen der Corona-Pandemie  
nicht statt!

## zeitlicher Ablauf im Überblick

---

- Allgemeine Informationen (schriftlich)
- Einzelberatung Elternsprechtage  
(30.11. und 02.12. 2020)
- Informationen bei den weiterführenden Schulen (schriftlich)
- Gespräche in den Klassen
- Zeugnisausgabe 29.01.2021 mit begründeter Empfehlung
- ggf. danach erneute Beratung auf Wunsch der Eltern
- Anmeldung bei den „Maristen“ am 01. und 02.02.2021
- Anmeldung an allen weiteren Schulen: 22.02. bis 25.02.2021

Nicht vergessen: Halbjahreszeugnis, Anmeldebogen, Geburtsurkunde

## von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen

---



Wir wünschen  
Ihnen viel Erfolg bei  
der Wahl der richtigen  
Schulform für Ihr Kind !